

Einladung

Daniel Bax

Angst ums Abendland Warum wir uns nicht vor Muslimen, sondern vor den Islamfeinden fürchten sollten

Moderation: Peter Reif-Spirek (LZT)

Donnerstag
1. September 2016
19:00 Uhr
Erfurt
Landeskirchenamt
Großer Saal
Michaelisstr. 39



Eintritt frei!



„Haben Sie auch Angst vor dem Islam? Wenn ja, dann sind sie nicht alleine. Mehr als jeder Zweite in Deutschland empfindet den Islam als bedrohlich. Auch ich fürchte mich manchmal vor dem Islam. Zumindest vor dem Islam, der mir im Fernsehen und anderen Medien begegnet – dem Islam der Fanatiker, die Attentate gegen Andersdenkende begehen, oder dem barbarischen Islam der sektiererischen Bürgerkriegsmilizen, die sich Islamischer Staat oder Boko Haram nennen. Ich kenne viele Menschen, die selbst oder deren Eltern aus muslimischen Ländern stammen, und weiß, dass sie sich – egal, ob gläubig oder nicht – vor diesem Islam genauso fürchten wie ich“, schreibt Daniel Bax im Vorwort.

Gehört der Islam zu Europa? Diese Frage erhitzt die Gemüter, aber die Debatte ist von viel Unwissen und Klischees geprägt. Kommt die Gewalt aus dem Koran? Braucht der Islam einen Martin Luther? Ist das Kopftuch ein Zeichen der Unterdrückung? Zeugen Moscheebauten von Eroberungswillen? Und müssen wir heute alle „Charlie“ sein, um unsere Werte zu verteidigen? Rechtspopulistische Parteien geben heute vor, sogenannte westliche Werte wie Aufklärung, Demokratie, Meinungsfreiheit und Frauenrechte zu verteidigen, und haben damit in vielen europäischen Ländern beachtliche Erfolge erzielt. Aber nicht rationale Religionskritik, sondern das Ressentiment ist ihr Geschäft. Daniel Bax zeigt, wie eine übersteigerte Angst vor Muslimen die Grundlagen dessen zerstört, wofür Europa steht.

Daniel Bax ist Redakteur bei der taz, die tageszeitung. Er ist in Freiburg und Berlin aufgewachsen und hat an der Freien Universität Berlin studiert – unter anderem Islamwissenschaften, bevor es in Mode kam. Er schreibt hauptsächlich über Einwanderung, Religion, Außenpolitik und Musik für die taz und andere Medien.

Eine gemeinsame Veranstaltung mit dem Büro der/des Migrationsbeauftragten der Landeshauptstadt Erfurt

Kontakt:

Landeszentrale für politische Bildung Thüringen
Regierungsstraße 73, 99084 Erfurt
Telefon: (0361) 37 92 710
Telefax: (0361) 37 92 702
www.lzt-thueringen.de